

Universität Stuttgart

Institut für Erziehungswissenschaft  
Azenbergstraße 16  
70174 Stuttgart

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Abteilung Pädagogik

Wintersemester 2018/19

**!! Seminar-Anmeldung über C@mpus !!**

in der Zeit von Montag, 01.10.18 (11:00 Uhr), bis Donnerstag, 11.10.18,  
(<https://campus.uni-stuttgart.de>)

**Bitte beachten Sie die abweichenden Anmeldezeiten  
für die Veranstaltungen bei Frau Dr. Treutlein und Herrn Dr. Schweyer.**

Alle Angaben sind vorläufig und ohne Gewähr.

# Information für Studienanfänger ab dem WS 2018/19 (B.A. Gymnasiales Lehramt)

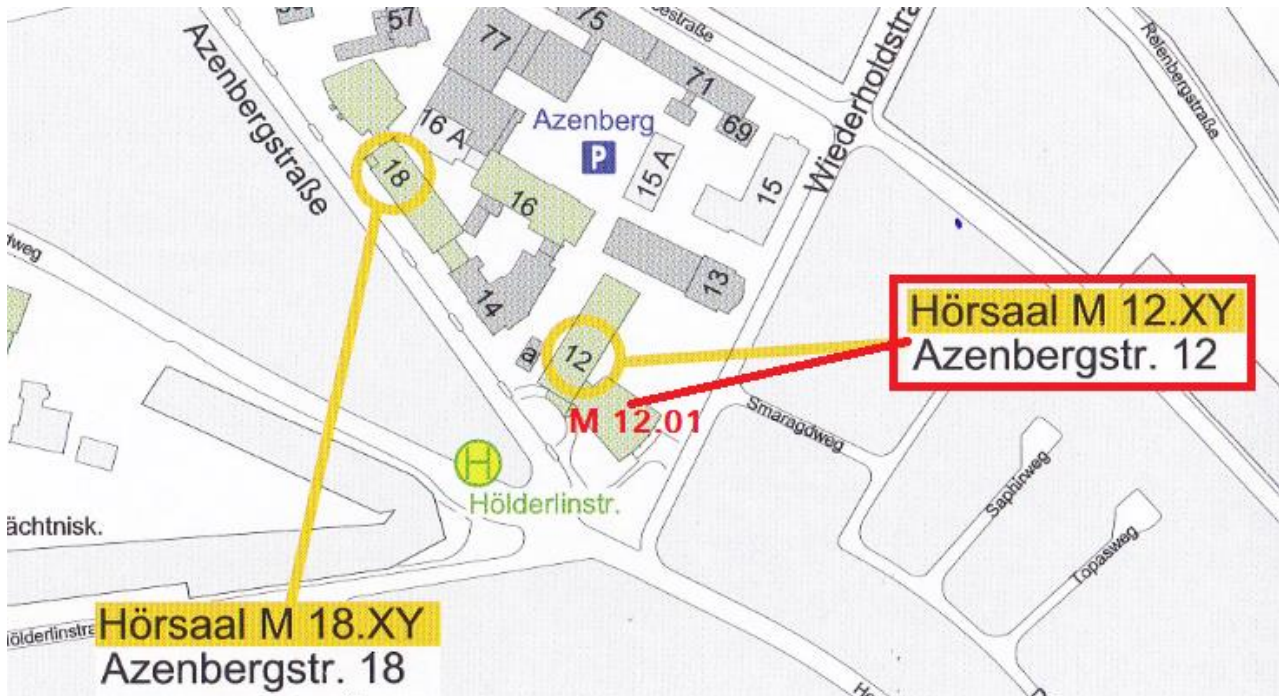
Inhaltlich geht es um das Bildungswissenschaftliche  
Studium im Bachelorstudiengang.

**Termin:**

**Dienstag, 23.10.18,  
11:30 – 13:00 Uhr**

**Hörsaal M 12.01, Azenbergstr. 12**

(im Rahmen der Vorlesung  
„Einführung in die Pädagogische Psychologie“)



# Information für M. Ed.-Studierende ab dem WS 2018/19 (Gymnasiales Lehramt)

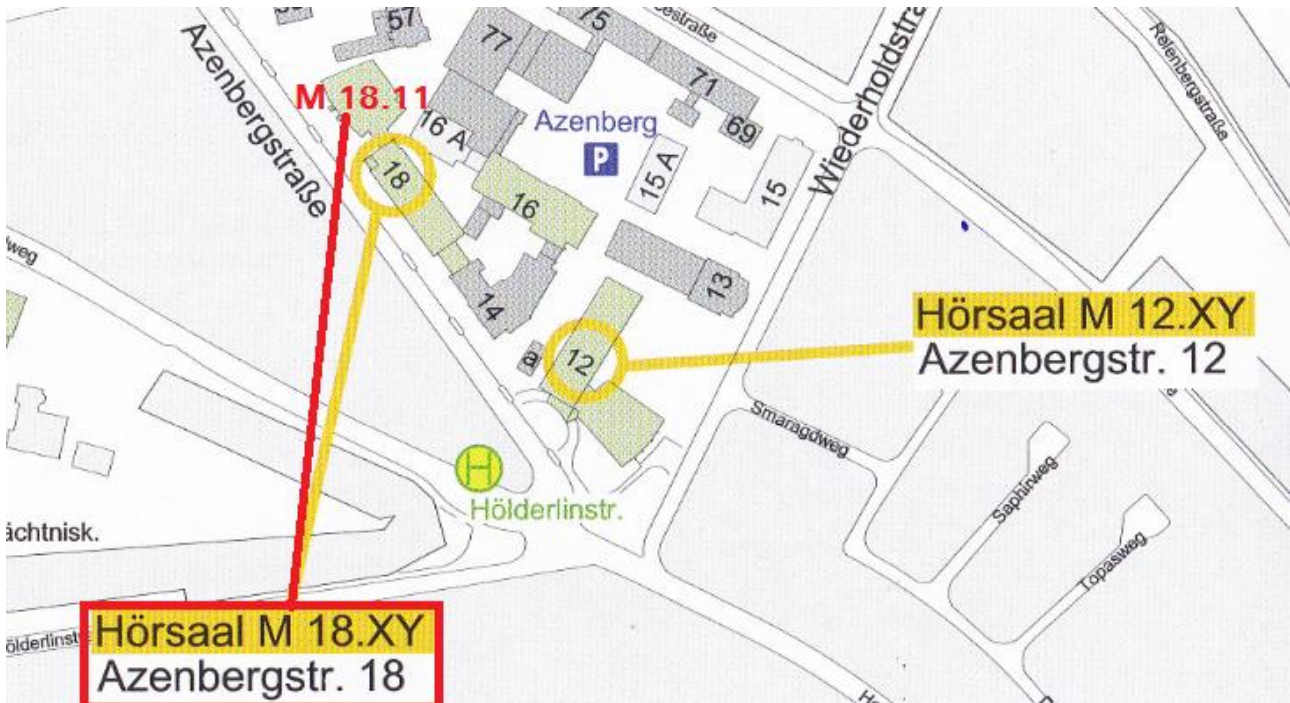
Inhaltlich geht es um das Bildungswissenschaftliche Studium im Masterstudiengang.

**Termin:**

**Dienstag, 23.10.18,  
09:45 – 11:15 Uhr**

**Hörsaal M 18.11, Azenbergstr. 18**

(im Rahmen der Vorlesung  
„Grundbegriffe der und Perspektiven auf Pädagogik“)



☞ Den aktuellen M.Ed.-Studienverlaufsplan finden Sie auf Seite 9.

# Inhalt

<b>Struktur der Abteilung Pädagogik</b> .....	<b>6</b>
Sekretariat.....	6
Abteilungsleitung und Akademische Mitarbeiterinnen .....	6
<b>Wochenübersicht</b> .....	<b>7</b>
<b>Hinweise</b> .....	<b>8</b>

## Lehrveranstaltungen (B.A. Gymnasiales Lehramt)

### B.A.-Modul: Bildungswissenschaftliche Grundlagen I

Einführung in die Pädagogische Psychologie .....	11
--	----

### B.A.-Modul: Bildungswissenschaftliche Grundlagen II

Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (Berberena).....	12
Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (Michalak) .....	13
Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (Schuster) .....	14
Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (Seitz).....	15
Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (Visotschnig).....	16
Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (Zeller) .....	17
Zusatzseminar: Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (Fischer/Michalak).....	18

### B.A.-Modul: Lehren und Lernen

Didaktik.....	19
---------------	----

## Lehrveranstaltungen (M.Ed. Gymnasiales Lehramt)

### M.Ed.-Modul: Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen

Analysieren und Beurteilen .....	20
PISA et al. – Schulleistungsstudien in Deutschland .....	21
Theorie und Praxis der Unterrichtsvorbereitung.....	22
Beratungsgespräche im schulischen Umfeld .....	23
Lernen und Gedächtnis.....	24
Diverse Aspekte zu Arbeitsstörungen im pädagogischen und beruflichen Kontext.....	24

### M.Ed.-Modul: Erziehung und Bildung

Grundbegriffe der und Perspektiven auf Pädagogik .....	26
Das Zeigen als pädagogisches Handeln .....	27
Entwicklungsmodelle in der Pädagogik – kritische Perspektiven .....	28
Der „erziehende Unterricht“ .....	29
Umgang mit Diversität im Unterricht.....	30
Erziehungs- und Bildungskonzepte im Wandel der Zeit.....	31
Grundlegende Fragestellungen in Erziehungs- und Bildungstheorien .....	32

## Lehrveranstaltungen (Lehramt GymPO)

### GymPO-Modul: Lehren und Lernen

Didaktik als pädagogische Kunst und Kompetenz.....	33
Heterogenität.....	34

### GymPO-Modul: Entwicklung, Lernen und Vermittlung

Einführung in die Pädagogische Psychologie .....	35
PISA et al. – Schulleistungsstudien in Deutschland .....	36
Theorie und Praxis der Unterrichtsvorbereitung.....	37
Beratungsgespräche im schulischen Umfeld .....	38
Lernen und Gedächtnis.....	39
Diverse Aspekte zu Arbeitsstörungen im pädagogischen und beruflichen Kontext.....	40

## **GymPO-Modul: Selbst- und Sozialkompetenz**

Personale Kompetenzen und professionelles Handeln im Lehrberuf im Kontext Schule.....	41
Pädagogische Kompetenzen im Kontext von Schule und Unterricht .....	42
Störungen im Unterricht – Analyse und Intervention .....	43
Classroom-Management: Unterrichtsstörungen kompetent begegnen .....	44
Interaktion und Kommunikation (Prätsch-Koppenhöfer) .....	45
Kompetente Gesprächsführung in Schule und Unterricht .....	46
Interaktion und Kommunikation (Schwabe) .....	47
Interaktion und Kommunikation (Schweizer) .....	48

## **GymPO-Modul: Erziehung und Bildung**

Grundbegriffe der und Perspektiven auf Pädagogik .....	49
Das Zeigen als pädagogisches Handeln .....	50
Entwicklungsmodelle in der Pädagogik – kritische Perspektiven .....	51
Der „erziehende Unterricht“ .....	52
Umgang mit Diversität im Unterricht.....	53
Erziehungs- und Bildungskonzepte im Wandel der Zeit.....	54
Grundlegende Fragestellungen in Erziehungs- und Bildungstheorien .....	55

# Abteilung Pädagogik

## Sekretariat

Sekretariat	Heike Döring paedagogik@ife.uni-stuttgart.de  <u>Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit:</u> Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	Raum 217	Tel.: 0711 685-87440 Fax: 0711 685-87447
-------------	---	----------	---

## Abteilungsleitung und Akademische Mitarbeiterinnen

Abteilungs- leitung	Prof. Dr. Christine Sälzer Prof. Dr. Martin Fromm (bis 30.09.18)	Raum 209	Tel. 0711 685-87440
Vertretungs- professur	Dr. Marc Fabian Buck	Raum 214	Tel. 0711 685-87446
Akademische Mitarbeiterinnen	Tülay Balcik M.A.	Raum 205	Tel. 0711 685-87431
	Tabea Berberena M.A.	Raum 206	Tel. 0711 685-87462
	Anita Maria Fischer M.A.	Raum 216	Tel. 0711 685-87435
	Brigitte Heintz-Cuscianna M.A.	Raum 208	Tel. 0711 685-87439
	Christina Michalak M.A.	Raum 207	Tel: 0711 685-87461
	Dr. Sarah Paschelke	Raum 216	Tel. 0711 685-87440
	Dr. Martina Schuster	Raum 215	Tel. 0711 685-87460
	Dipl.-Päd. Ramona Seitz	Raum 208	Tel. 0711 685-87436
	Dr. Anke Treutlein	Raum 205	Tel. 0711 685-82973
	Marion Visotschnig M.A.	Raum 205	Tel. 0711 685-87438
Sarah Zeller M.A.	Raum 206	Tel. 0711 685-87404	

Weitere Informationen (z. B. Sprechstunden) finden Sie auf unserer Abteilungshomepage:  
<http://www.uni-stuttgart.de/pae>

# Wochenübersicht WS 2018/19

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 – 09:30					
09:45 - 11:15	<b>Berberena M.A.</b> Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (G 1)	<b>Dr. Buck</b> Grundbegriffe der Perspektiven auf Pädagogik  <b>Prof. Strobel-Eisele</b> Heterogenität  <b>Michalak M.A.</b> Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (G 1)	<b>Berberena M.A.</b> Umgang mit Diversität im Unterricht  <b>Dr. Schuster</b> Erziehungswissenschaftliches Arbeiten  <b>Dr. Treutlein</b> Lernen und Gedächtnis	<b>Visotschnig M.A.</b> Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (G 1)  <b>Reuschling</b> Personale Kompetenzen und professionelles Handeln im Lehrberuf im Kontext Schule	<b>Dr. Schweyer</b> Diverse Aspekte zu Arbeitsstörungen im pädagogischen und beruflichen Kontext  <b>Balcik M.A.</b> Der „erziehende Unterricht“ (G1)  <b>Visotschnig M.A.</b> Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (G 2)
11:30 - 13:00	<b>Berberena M.A.</b> Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (G2)	<b>Dr. Schuster</b> Einführung in die Pädagogische Psychologie  <b>Prof. Strobel-Eisele</b> Pädagogische Kompetenzen im Kontext von Schule und Unterricht  <b>Zeller M.A.</b> Grundlegende Fragestellungen in Erziehungs- und Bildungstheorien	<b>Michalak M.A.</b> Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (G 2)	<b>Dr. Buck</b> Didaktik als pädagogische Kunst und Kompetenz  <b>Visotschnig M.A.</b> Erziehungs- und Bildungskonzepte im Wandel der Zeit	<b>Balcik M.A.</b> Der „erziehende Unterricht“ (G2)
14:00 - 15:30		<b>Dr. Buck</b> Das Zeigen als pädagogisches Handeln  <b>Zeller M.A.</b> Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (Zusatz)  <b>Schwabe</b> Interaktion und Kommunikation im Unterricht	<b>Dr. Treutlein</b> Analysieren und Beurteilen  <b>Zeller M.A.</b> Erziehungswissenschaftliches Arbeiten	<b>Dr. Buck</b> Entwicklungsmodelle in der Pädagogik – kritische Perspektiven	
15:45 – 17:15					

*Für B.A.-Studierende (Gymnasiales Lehramt)*

Studienverlaufsplan Bildungswissenschaftliches Studium im B.A. (Gymnasiales Lehramt)

**Die Veranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf. Es ist daher notwendig, Sie in der unten stehenden Reihenfolge zu absolvieren.**

(s. auch Modulbeschreibungen unter: <http://www.uni-stuttgart.de/bologna/modulhandbuecher>)

Das Bildungswissenschaftliche Studium besteht aus nachfolgend aufgeführten Modulen im Umfang von 18 ECTS:

Sem.	Modul	Art	Veranstaltung	Leistung
1 (WS)	Bildungswissenschaftliche Grundlagen I	V	Einführung in die Pädagogische Psychologie	USL
	Bildungswissenschaftliche Grundlagen II	S	Erziehungswissenschaftliches Arbeiten	BSL
2 (SS)	Schulpraktische Orientierung	S	Analyse von Lehr- und Lernprozessen I	LBP
3 (WS)	Lehren und Lernen	V	Didaktik	USL
	Schulpraktische Orientierung	OP	Orientierungspraktikum*	
4 (SS)	Lehren und Lernen	S	Analyse von Lehr- und Lernprozessen II	LBP
5 (WS)				
6 (SS)				

\* Der Zeitpunkt für das dreiwöchige Orientierungspraktikum (OP) richtet sich nach der erfolgreichen Teilnahme am Seminar „Analyse von Lehr- und Lernprozessen I“. Für das OP ist dieses Seminar als Vorbereitung erforderlich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch (Allgemeiner erziehungswissenschaftlicher Teil).

USL: unbenotete Studienleistung (=Teilnahmeschein)

BSL: benotete Studienleistung

LBP: lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung (= Leistungsnachweis)

**Bitte beachten Sie außerdem die Informationen auf unserer Homepage.**



*Für M. Ed.-Studierende (Gymnasiales Lehramt)*Studienverlaufsplan Bildungswissenschaftliches Studium im M.Ed. (Gymnasiales Lehramt)

**Die Veranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf. Es ist daher notwendig, Sie in der unten stehenden Reihenfolge zu absolvieren.**

(s. auch Modulbeschreibungen unter: <http://www.uni-stuttgart.de/bologna/modulhandbuecher>)

Das Bildungswissenschaftliche Studium besteht aus nachfolgend aufgeführten Modulen im Umfang von 27 ECTS:

Sem.	Modul	Art	Veranstaltung	Leistung
<b>1. – 6. Semester: Bachelor of Arts (Gymnasiales Lehramt)</b>				
7 (WS)	Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen	V	Analysieren und Beurteilen	USL
	Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen	S	Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen	LBP
	Erziehung und Bildung	V	Bildungswissenschaftliche Grundfragen	USL
	Erziehung und Bildung	S	Erziehungs- und Bildungskonzepte	LBP
8 (SS)	Erziehung und Bildung	S	Sozialformen und Methoden des Unterrichts	BSL
	Diversität, Inklusion und Individualisierung	V	Diversität, Inklusion und Individualisierung	LBP
9 (WS)	Schulpraxissemester LA (Lehramt)*	P	Schulpraxissemester/Praktikum	USL
	Diversität, Inklusion und Individualisierung	S	Professionelle Anforderungen von Inklusion und Individualisierung	USL
10 (SS)	Institution Schule, Berufsrolle und Berufsethik		Institution Schule	USL
			Berufsrolle und Berufsethik	LBP

\* Das Schulpraxissemester kann nur im Wintersemester absolviert werden. Bei einem Studienbeginn zum Wintersemester soll das Schulpraxissemester in der Regel im dritten Fachsemester absolviert werden, eine Belegung im ersten Fachsemester ist möglich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Studien- und Prüfungsordnung.

USL: unbenotete Studienleistung

BSL: benotete Studienleistung

LBP: lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung

**Bitte beachten Sie außerdem die Informationen auf unserer Homepage.**

## Hinweise

### *Für Lehramtsstudierende nach GymPO*

#### Studienverlaufsplan Bildungswissenschaftliches Begleitstudium inkl. Personale Kompetenz

Sem.	Modul	Art	Veranstaltung	Leistung
1 (WS)	Lehren und Lernen	V	Didaktik	USL
2 (SS)	Lehren und Lernen	S	Sozialformen und Methoden des Unterrichts	LBP
3 (WS)	Entwicklung, Lernen und Vermittlung	V	Einführung in die Pädagogische Psychologie	USL
4 (SS)	Entwicklung, Lernen und Vermittlung	S	Analyse von Lehr- und Lernprozessen	LBP
4 (SS)	Selbst- und Sozialkompetenz	S	Selbstkompetenz und Pädagogische Professionalität*	USL
5 (WS)	Selbst- und Sozialkompetenz	S	Interaktion und Kommunikation*	USL
6 (SS)	Erziehung und Bildung	V	Bildungswissenschaftliche Grundfragen	USL
7 (WS)	Erziehung und Bildung	S	Erziehungs- und Bildungskonzepte	LBP

\* Personale Kompetenz

USL: unbenotete Studienleistung

LBP: Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung

**Bitte beachten Sie außerdem die Informationen auf unserer Homepage.**

## Modul: Bildungswissenschaftliche Grundlagen I

### *Einführung in die Pädagogische Psychologie*

Dr. Martina Schuster

<b>Zeit:</b>	Di 11:30 – 13:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 12, Hörsaal M 12.01
<b>Beginn:</b>	23.10.18
<b>Lehramt (B.A.):</b>	Vorlesung „Einführung in die Pädagogische Psychologie“ Modul „Bildungswissenschaftliche Grundlagen I“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

#### **Inhalt:**

Pädagogische Psychologie bemüht sich theoretisch und empirisch darum zu verstehen, wie Menschen lernen und wie man ihnen dabei helfen kann. In dieser Vorlesung geht es speziell um schulisches Lernen und noch spezieller um das schulische Lernen in der Altersspanne von 10-20 Jahren. Gezeigt werden soll, welche Erklärungsansätze und Befunde zum Lernen und Lehren die Pädagogische Psychologie anzubieten hat und was sie zu einer Professionalisierung pädagogischen Handelns beitragen kann.

#### **Literatur:**

wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

#### **Scheinerwerb:**

\* Es werden **nur Teilnahmescheine** (USL/unbenotet) ausgestellt. Diese können durch Teilnahme an der Klausur erworben werden.

**In der ersten Sitzung am Dienstag, 23.10.18,  
wird im Rahmen der Vorlesung über das Bildungswissenschaftliche Studium  
(B.A. Gymnasiales Lehramt) informiert (s. KVV, Seite 2).**

## Modul: Bildungswissenschaftliche Grundlagen II

### *Erziehungswissenschaftliches Arbeiten*

Tabea Berberena M.A.

<b>Zeit:</b>	Mo 09:45 – 11:15 Uhr	<b>Gruppe 1</b>
	Mo 11:30 – 13:00 Uhr	<b>Gruppe 2</b>
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 16, Raum 104	
<b>Beginn:</b>	22.10.18	
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40	
<b>Lehramt (B.A.):</b>	Seminar „Erziehungswissenschaftliches Arbeiten“ Modul „Bildungswissenschaftliche Grundlagen II“	
<b>Leistungspunkte:</b>	3	

#### **Inhalt:**

Das Seminar ist eine Einführung in die theoretischen Grundlagen des erziehungswissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sowie in die empirische Forschungsmethodik. Diese Grundlagen sollen zur Differenzierung zwischen Alltagsdenken und wissenschaftlichem Denken dienen und dazu beitragen, die Arbeit von Lehrpersonen aus einer professionelleren Perspektive zu sehen.

#### **Literatur:**

Fromm, Martin/Paschelke, Sarah (2017): Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Eine Einführung und Anleitung für pädagogische Studiengänge, 2., aktualisierte Auflage. Münster u. a.: Waxmann.

#### **Scheinerwerb:**

Wird im Seminar bekannt gegeben.

*Erziehungswissenschaftliches Arbeiten*

Christina Michalak M.A.

<b>Zeit:</b>	Di 09:45 – 11:15 Uhr Mi 11:30 – 13:00 Uhr	<b>Gruppe 1</b> <b>Gruppe 2</b>
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 16, Raum 104	
<b>Beginn:</b>	23. bzw. 24.10.18	
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40	
<b>Lehramt (B.A.):</b>	Seminar „Erziehungswissenschaftliches Arbeiten“ Modul „Bildungswissenschaftliche Grundlagen II“	
<b>Leistungspunkte:</b>	3	

**Inhalt:**

Das Seminar führt in die Grundlagen des erziehungswissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sowie der empirischen Forschungsmethodik ein. Diese Grundlagen werden an Beispielen zu Lehr- und Lernprozessen aus dem schulischen Kontext erarbeitet, erprobt und reflektiert.

**Literatur:**

Fromm, Martin/Paschelke, Sarah (2017): Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Eine Einführung und Anleitung für pädagogische Studiengänge, 2., aktualisierte Auflage. Münster u. a.: Waxmann.

**Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

*Erziehungswissenschaftliches Arbeiten*

Dr. Martina Schuster

<b>Zeit:</b>	Mi 09:45 – 11:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 16, Raum 104
<b>Beginn:</b>	24.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt (B.A.):</b>	Seminar „Erziehungswissenschaftliches Arbeiten“ Modul „Bildungswissenschaftliche Grundlagen II“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

In diesem Seminar werden die Grundlagen wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens vermittelt. Der Unterschied zwischen wissenschaftlichem Wissen und Alltagswissen und die Bedeutung von Theorie und Theoriebildung für die Wissenschaft werden im ersten Teil der Veranstaltung erarbeitet. Im weiteren Verlauf stehen die empirischen Forschungsprozesse im Fokus des Seminars. Die verschiedenen Phasen in der empirischen Forschung von der Literaturrecherche über die Planung, die Durchführung und die Auswertung empirischer Arbeiten und die Kommunikation der Ergebnisse werden beleuchtet. Praktische Übungen und die Auseinandersetzung mit aktuellen Studien aus den Bildungswissenschaften dienen der Veranschaulichung des Gelernten.

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden sich die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens aneignen, mithilfe dieses Wissens aktuelle Forschung beurteilen und interpretieren lernen und somit eine professionelle Handlungsfähigkeit im erziehungswissenschaftlichen Arbeiten erwerben.

**Literatur:**

Fromm, Martin/Paschelke, Sarah (2017): Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Eine Einführung und Anleitung für pädagogische Studiengänge, 2., aktualisierte Auflage. Münster u. a.: Waxmann.

**Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

*Erziehungswissenschaftliches Arbeiten*

Dipl.-Päd. Ramona Seitz

**Vorbesprechung (verpflichtend):** Mo 22.10.18, 14:00 – 15:30 Uhr, Raum 202

**Zeit:** Mo 05.11.18  
Mo 12.11.18  
Mo 19.11.18  
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr, Raum 202

**Klausur:** Mo 07.01.19, 14:00 – 15:30 Uhr, Raum 104

**Ort:** Azenbergstr. 16

**Max. Teilnehmerzahl:** 40

**Lehramt (B.A.):** Seminar „Erziehungswissenschaftliches Arbeiten“  
Modul „Bildungswissenschaftliche Grundlagen II“

**Leistungspunkte:** 3

**Inhalt:**

Im Seminar sollen die Grundlagen des erziehungswissenschaftlichen Denkens und Arbeitens, sowie die empirische Forschungsmethodik eingeführt werden. Dabei sollen gezielt Lehr- und Lernprozesse analysiert werden, die sich im schulischen Kontext finden lassen. Dazu gehören beispielsweise Unterrichtsorganisation und -management, Individualisierung und Motivierung etc. Anhand dieser Themen werden Forschungsfragen entwickelt und diese sollen durch geeignete Forschungsmethoden beantwortet und die Inhalte dokumentiert werden.

**Literatur:**

Fromm, Martin/Paschelke, Sarah (2017): Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Eine Einführung und Anleitung für pädagogische Studiengänge, 2., aktualisierte Auflage. Münster u. a.: Waxmann.

**Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

*Erziehungswissenschaftliches Arbeiten*

Marion Visotschnig M.A.

<b>Zeit:</b>	Do 09:45 – 11:15 Uhr	<b>Gruppe 1</b>
	Fr 09:45 – 11:15 Uhr	<b>Gruppe 2</b>
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 16, Raum 104	
<b>Beginn:</b>	25. bzw. 26.10.18	
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40	
<b>Lehramt (B.A.):</b>	Seminar „Erziehungswissenschaftliches Arbeiten“ Modul „Bildungswissenschaftliche Grundlagen II“	
<b>Leistungspunkte:</b>	3	

**Inhalt:**

Das Seminar ist eine Einführung in die Grundlagen erziehungswissenschaftlichen Denkens und Arbeitens. Hierfür werden Regeln und Verfahrensweisen mittels verschiedener Zugänge betrachtet. Nach anfänglicher Klärung von Begrifflichkeiten stehen danach verschiedene Formen wissenschaftlichen Arbeitens und deren Verwendungszwecke im Vordergrund. Abschließend wird auf konkrete Vorgehensweisen und deren Grundanforderungen eingegangen.

Ziel des Seminars ist die aktive Aneignung grundlegenden Wissens und der Kompetenzen wissenschaftlichen Arbeitens anhand zahlreicher Übungen. Darauf aufbauend folgt eine Anwendung der Grundlagen, um aktuelle Forschung analysieren und reflektieren zu lernen.

**Literatur:**

Fromm, Martin/Paschelke, Sarah (2017): Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Eine Einführung und Anleitung für pädagogische Studiengänge, 2., aktualisierte Auflage. Münster u. a.: Waxmann.

**Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.



*Erziehungswissenschaftliches Arbeiten*

Sarah Zeller M.A.

<b>Zeit:</b>	Mi 14:00 – 15:30 Uhr <b>Di 14:00 – 15:30 Uhr</b>	<b>Gruppe 1</b> <b>Gruppe 2, Zusatzseminar</b>
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 104	
<b>Beginn:</b>	24. bzw. 30.10.18	
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40	
<b>Lehramt (B.A.):</b>	Seminar „Erziehungswissenschaftliches Arbeiten“ Modul „Bildungswissenschaftliche Grundlagen II“	
<b>Leistungspunkte:</b>	3	

**Inhalt:**

Das Seminar führt in die theoretischen Grundlagen erziehungswissenschaftlichen Denkens und Arbeitens ein. Der Unterschied zum Alltagsdenken sowie die Bedeutung wissenschaftlicher Ansätze und der empirischen Forschungsmethodik für das praktische pädagogische Handeln werden ebenso Bestandteil der Veranstaltung sein wie exemplarische Anwendungen von Forschungsmethoden bezogen auf eine Analyse/Beobachtung von Lehr- und Lernprozessen.

**Literatur:**

Fromm, Martin/Paschelke, Sarah (2017): Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Eine Einführung und Anleitung für pädagogische Studiengänge, 2., aktualisierte Auflage. Münster u. a.: Waxmann.

Weitere wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Zusatzseminar: Erziehungswissenschaftliches Arbeiten (Stand: 14.11.18)**

Anita Maria Fischer M.A.  
Christina Michalak M.A.

<b>Vorbesprechung (verpflichtend):</b>	Do 29.11.18, 13:15 – 13:45 Uhr
<b>Zeit:</b>	Sa 26.01.19, 09:45 – 15:30 Uhr
	Fr 22.02.19, 09:45 – 13:00 Uhr
	Sa 23.02.19, 09:45 – 15:30 Uhr
<b>Klausur</b>	Fr 01.03.19, 11:30 – 13:00 Uhr
<b>Abschlusssitzung</b>	Fr 22.03.19, 11:30 – 13:00 Uhr

<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 16, Raum 104
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt (B.A.):</b>	Seminar „Erziehungswissenschaftliches Arbeiten“ Modul „Bildungswissenschaftliche Grundlagen II“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Das Seminar führt in die Grundlagen des erziehungswissenschaftlichen Denkens und Arbeitens sowie der empirischen Forschungsmethodik ein. Diese Grundlagen werden an Beispielen zu Lehr- und Lernprozessen aus dem schulischen Kontext erarbeitet, erprobt und reflektiert.

**Literatur:**

Aeppli, J., Gasser, L. Gutzwiller, E. & Tettenbron, A. (2016): Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften. 4., durchgesehene Auflage. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

Fromm, M., Paschelke, S. (2017): Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Eine Einführung und Anleitung für pädagogische Studiengänge. 2., aktualisierte Auflage. Münster u. a.: Waxmann.

**Scheinerwerb:**

Regelmäßige Anwesenheit und Bearbeitung der Übungen, bestehen der Klausur, Abgabe eines Exposés.

**Bemerkung:**

Bitte melden Sie sich auf C@mpus zum Seminar an!

**Hinweis:**

Das Seminar ist Studierenden vorbehalten, die sich im WS 2018/19 für den Kurs „Bedarfs-ermittlung: B.A.-Seminar "Erziehungswissenschaftliches Arbeiten" angemeldet haben. Rest-plätze werden selbstverständlich für alle Studierenden der Bildungswissenschaften geöffnet.

## Modul: Lehren und Lernen

### *Didaktik als pädagogische Kunst und Kompetenz*

Dr. Marc Fabian Buck

<b>Zeit:</b>	Do 11:30 – 13:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 12, Hörsaal M 12.01
<b>Beginn:</b>	25.10.18
<b>Lehramt (B.A.):</b>	Vorlesung „Didaktik“ Modul „Lehren und Lernen“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

#### **Inhalt:**

In dieser Vorlesung findet nicht nur eine Vorstellung didaktischer Klassiker von Aristoteles über Comenius bis Klafki, Terhart und Gruschka statt, sondern zugleich eine Einübung in das Verständnis von Didaktik als pädagogischer Kunst. Anhand videographischer Sequenzen werden typische und wiederkehrende didaktische Problemlagen der Praxis dargestellt und diskutiert. Das Ziel ist es, am Ende befähigt zu sein, Situationen aus verschiedenen didaktischen Blickwinkeln zu betrachten und variierende Perspektiven einzuüben. Diese sollen es erleichtern, Unterricht mit Blick auf die Randbedingungen des Lehrens und Lernens zu planen, zu bewerten und zu verbessern.

#### **Literatur:**

wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

#### **Scheinerwerb:**

USL (unbenotet)

#### **Bemerkung:**

In dieser Vorlesung können Leistungen im GymPO- oder M.Ed.-Modul "Lehren und Lernen" erbracht werden.

## Modul: Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen

### *Analysieren und Beurteilen*

Dr. Anke Treutlein

<b>Zeit:</b>	Mi 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 18, Hörsaal M 18.11
<b>Beginn:</b>	<b>17.10.18 (!)</b>
<b>C@mpus:</b>	<b>140121700*</b>
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Vorlesung „Analysieren und Beurteilen“ Modul „Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

### **Inhalt:**

Im schulischen Alltag werden von Lehrkräften häufig diagnostische Urteile erwartet: Sei es als Grundlage für die Unterrichtsplanung, die vom Leistungsstand der Schüler/-innen ausgehen soll, bei der Beurteilung von Wissen und Lernfortschritten, bei Beratungen über die berufliche Eignung eines/einer Auszubildenden oder um Aussagen über das Klassenklima treffen zu können. Diagnostik ist zudem sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich die Grundlage jeder (individuellen) Förderung. Bei beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen bringen die Diagnostik und der Umgang mit der Beeinträchtigung in Unterricht, Prüfung oder Förderung besondere Herausforderungen mit sich. In der Veranstaltung betrachten wir diese Besonderheiten am Beispiel der Lese-Rechtschreibstörung.

Die Lehramtsstudierenden werden sich zu Beginn des Semesters damit beschäftigen, wie Diagnostik erfolgen kann und welche Fehlermöglichkeiten ein gutes diagnostisches Urteil gefährden. Anhand ausgewählter Beispiele wird u. a. die Notenbildung reflektiert und diskutiert, welche Maßnahmen Fehleinschätzungen reduzieren. Anschließend wird aufgezeigt, wie „gute“ Diagnostik bei beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern (am Beispiel LRS) möglich ist.

### **Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

### **Scheinerwerb:**

wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

**\* Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zur Vorlesung bereits am 09.09.18 um 10 Uhr beginnt.**

*PISA et al. – Schulleistungsstudien in Deutschland*

Prof. Dr. Christine Sälzer

<b>Zeit:</b>	Di 16.10.18 Mi 17.10.18 Do 18.10.18
	jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 104
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	30
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Seminar „Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen“ Modul „Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Im Rahmen der KMK-Gesamtstrategie zum Bildungsmonitoring beteiligt sich Deutschland seit mittler-weile zwei Jahrzehnten regelmäßig an internationalen Vergleichsstudien. Auch innerhalb Deutschlands sind umfassende Schulleistungsstudien üblich. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen Studien und verfolgt die Frage, welche Möglichkeiten und Grenzen mit diesen Studien für Schule, Unterricht und Bildungspolitik verbunden sind. Es wird auch Gelegenheit geben, einige Blicke „hinter die Kulissen“ der PISA-Studie zu werfen.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen für die GymPO im Bereich "Analyse von Lehr- und Lernprozessen" oder im M.Ed.-Modul "Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen" erbracht werden.

*Theorie und Praxis der Unterrichtsvorbereitung*

PD Dr. Thomas Mikhail

<b>Zeit:</b>	Fr 11.01.19, 11:30 – 19:00 Uhr Fr 18.01.19, 11:30 – 19:00 Uhr Sa 19.01.19, 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 104
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	30
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Seminar „Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen“ Modul „Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Das Unterrichten ist immer noch das Kerngeschäft von Lehrerinnen und Lehrern. Die Vorbereitung einzelner Unterrichtsstunden nimmt gerade zu Beginn der Berufstätigkeit viel Zeit in Anspruch. Doch wonach richten sich Lehrpersonen bei der Vorbereitung einzelner Unterrichtsstunden, gar ganzer Unterrichtseinheiten oder bei der Jahresplanung? Heutige Bildungspläne geben kaum Anhaltspunkte; sie geben nur vor, was ‚am Ende‘ von den Schülerinnen und Schülern gelernt werden soll. Im Seminar werden theoretische Kriterien erarbeitet, die für die praktische Unterrichtsvorbereitung Orientierung bieten. Ziel ist es, mithilfe dieser Kriterien selbstständig und bildungstheoretisch begründet Unterrichtsstunden vorzubereiten.

**Literatur:**

Rekus, Jürgen/Mikhail, Thomas (2013): Neues schulpädagogisches Wörterbuch. Weinheim/Basel: Beltz-Juventa.

**Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen für die GymPO im Bereich "Analyse von Lehr- und Lernprozessen" oder im M.Ed.-Modul "Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen" erbracht werden.

*Beratungsgespräche im schulischen Umfeld*

Dr. Martina Schuster

**Vorbesprechung (verpflichtend):** Mi 16.01.19, 14:00 – 15.30 Uhr, Raum 202

**Zeit:** Di 12.02.19  
Mi 13.02.19  
Fr 15.02.19  
Sa 16.02.19  
jeweils 08:30 – 14:00 Uhr (Raum 104)

**Klausur:** Fr 01.03.19, 09:45 – 11:15 Uhr (**Stand: 21.11.18**)

**Ort:** Azenbergstr.16, Raum 104

**Max. Teilnehmerzahl:** 30

**Lehramt (M.Ed.):** Seminar „Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen“  
Modul „Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen“

**Leistungspunkte:** 3

**Inhalt:**

Beratung findet in der Schule in ganz unterschiedlichen Konstellationen statt. LehrerInnen beraten SchülerInnen, Eltern und auch KollegInnen. Wir widmen uns in diesem Seminar der Beratung im Schulalltag. Ziel ist es, dass die Studierenden Beratungskompetenz erwerben. In der Veranstaltung werden theoretische Beratungskonzepte erarbeitet, Gesprächsführungstechniken vermittelt und die praktische Umsetzung eingeübt.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Die Klausur findet am 01.03.19 von 09:45 – 11:15 Uhr in Raum 104 statt.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen für die GymPO im Bereich "Analyse von Lehr- und Lernprozessen" oder im M.Ed.-Modul "Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen" erbracht werden.

## *Lernen und Gedächtnis*

Dr. Anke Treutlein

<b>Zeit:</b>	Mi 09:45 – 11:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.12, Raum M 12.21
<b>Beginn:</b>	<b>17.10.18 (!)</b>
<b>C@mpus-Nummer:</b>	<b>140123600*</b>
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Seminar „Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen“ Modul „Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

### **Inhalt:**

Lernprinzipien sowie Speicherung und Organisation von Wissen sind zentral für den Wissenserwerb. Unterrichtsplanungen sollten im Idealfall neurophysiologische Grundlagen von Lern- und Gedächtnisprozessen wie Bedingungen erfolgreichen Lernens berücksichtigen. Im Seminar werden Theorien und empirische Befunde zu Lernen und Gedächtnis erarbeitet. Diskutiert wird, wie diese Prozesse im Unterricht nutzbar gemacht werden können.

### **Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

### **Scheinerwerb:**

Regelmäßige Teilnahme und Referat, für eine Note zudem Klausur.

### **Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen für die GymPO im Bereich "Analyse von Lehr- und Lernprozessen" oder im M.Ed.-Modul "Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen" erbracht werden.

**\* Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zum Seminar bereits am 09.09.18 um 10 Uhr beginnt.**  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften → **Berufspädagogik/Technikpädagogik**



*Diverse Aspekte zu Arbeitsstörungen im pädagogischen und beruflichen Kontext*

Dr. Daniel Schweyer

<b>Zeit:</b>	Fr 09:45 – 11:15 Uhr
<b>Ort:</b>	K II, Keplerstr. 17, Raum M 17.92
<b>Beginn:</b>	<b>19.10.18 (!)</b>
<b>C@mpus-Nummer:</b>	<b>140123603*</b>
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Seminar „Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen“ Modul „Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Ausgehend von der Konzeption der Schule und des Arbeitsplatzes als sozialer Mikrokosmos, möchten wir zunächst verschiedene grundlegende Aspekte zu Kommunikation und Interaktion vorstellen und erarbeiten. Es werden einzelne Intervention und deren Anforderungen im pädagogischen und beruflichen Kontext dargeboten. Darüber hinaus wird deren Zusammenhang im Kontext von Arbeitsstörungen diskutiert.

**Literatur:**

Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Referat (unbenotete Studienleistung), für eine benotete Studienleistung zudem Klausur.

**Bemerkung:**

- Die Anmeldung zum Seminar erfolgt ausschließlich über C@mpus.
- Seminarmaterialien in ILIAS

**\* Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zum Seminar bereits am 09.09.18 um 10 Uhr beginnt.**  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften → Berufspädagogik/Technikpädagogik

## Modul: Erziehung und Bildung

### *Grundbegriffe der und Perspektiven auf Pädagogik*

Dr. Marc Fabian Buck

<b>Zeit:</b>	Di 09:45 – 11:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 18, Hörsaal M 18.11
<b>Beginn:</b>	23.10.18
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Vorlesung „Bildungswissenschaftliche Grundfragen“ Modul „Erziehung und Bildung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

#### **Inhalt:**

Darüber, was Kern und Gegenstand und was Ziele und Bedingungen pädagogischen Handelns sind, wird mitunter vehement gestritten. In dieser Vorlesung werden zentrale Perspektiven auf Pädagogik und Erziehungswissenschaft vorgestellt. Leitende Fragen sind: Welche Denkweisen von Erziehung, Bildung und Lernen existieren in den sog. Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft? In welche gesellschaftshistorischen und wissenschaftlichen Zusammenhänge sind diese Strömungen eingebunden? Welche Konsequenzen haben ihre Perspektiven auf Wissenschaft sowie auf pädagogische Praxis in und außerhalb der Schule? Mit welchen Methoden sind die jeweiligen Denkweisen pädagogischen Denkens verknüpft?

#### **Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

#### **Scheinerwerb:**

USL (unbenotet)

#### **Bemerkung:**

In dieser Vorlesung können Leistungen im GymPO- oder M.Ed.-Modul "Erziehung und Bildung" erbracht werden.

**In der ersten Sitzung am Dienstag, 23.10.18,  
wird im Rahmen der Vorlesung über das Bildungswissenschaftliche Studium  
(M.Ed. Gymnasiales Lehramt) informiert (s. KVV, Seite 3).**

*Das Zeigen als pädagogisches Handeln*

Dr. Marc Fabian Buck

<b>Zeit:</b>	Di 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 202
<b>Beginn:</b>	23.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul „Erziehung und Bildung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Das Zeigen ist nach Klaus Prange das primäre Merkmal pädagogischen Handelns. In diesem Seminar werden in praktischer Weise Unterrichtssituationen analysiert und mittels seiner Zeigetheorie daraufhin befragt, welche Art des Zeigens (übend, darstellend, auffordernd, rückmeldend) dort jeweils stattfindet. Damit verbunden werden Fragen für die Unterrichtsgestaltung: Planung von Unterricht, Aufmerksamkeit, Pädagogische Differenz usw. In einem weiteren Schritt soll dann erarbeitet werden, wie eine zeigetheoretische Perspektive sinnvoll zu einer produktiven Reflexion über erzieherische und didaktische Zusammenhänge, mithin Bauformen des Unterrichts (Prange), beitragen kann.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.

*Entwicklungsmodelle in der Pädagogik – kritische Perspektiven*

Dr. Marc Fabian Buck

<b>Zeit:</b>	Do 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 104
<b>Beginn:</b>	25.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul „Erziehung und Bildung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Wie menschliche Entwicklung stufenweise funktioniert wird in vielen Modellen und Konzepten be- und vorgeschrieben, die in der Pädagogik gang und gäbe sind. In diesem Seminar möchten wir uns mit denen kritisch beschäftigen, die für angehende Pädagogen aufgrund ihrer Prominenz noch immer relevant sind: Jean Piagets Modell kognitiver Entwicklung, Lawrence Kohlbergs Stufen moralischer Entwicklung, Erik Eriksons Krisen. Auch Rudolf Steiners und Maria Montessoris reformpädagogische Vorstellungen menschlicher Entwicklung werden thematisiert, ebenso wie das genuin pädagogische Modell Werner Lochs. Kritisch bedeutet in diesem Seminar: wir werden problematisieren, auf welchen Grundannahmen diese Modelle beruhen und wie sie im lern- und bildungstheoretischen Zusammenhang (oder Konflikt) stehen mit den Sichtweisen auf Pädagogik, die in der Vorlesung „Grundbegriffe der und Perspektiven auf Pädagogik“ vorgestellt werden.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.

*Der „erziehende Unterricht“*

Tülay Balcik M.A.

<b>Zeit:</b>	Fr 09:45 – 11:15 Uhr	<b>Gruppe 1</b>
	Fr 11:30 – 13:00 Uhr	<b>Gruppe 2</b>
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 202	
<b>Beginn:</b>	26.10.18	
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40	
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul „Erziehung und Bildung“	
<b>Leistungspunkte:</b>	3	

**Inhalt:**

Die von Johann Friedrich Herbart 1806 entwickelte Theorie des „erziehenden Unterrichts“ ist bis heute aktuell. Im Seminar wird zuerst der Begriff „Erziehung“ definiert und anschließend die grundlegende Auffassung Johann Friedrich Herbarts zu einem Unterricht, der auch erzieht, betrachtet. Anschließend wird die Aktualität des „erziehenden Unterrichts“ an ausgewählten Rezeptionen besprochen.

**Literatur:**

Ramseger, Jörg: Was heißt »durch Unterricht erziehen«? Erziehender Unterricht und Schulreform. Studien zur Schulpädagogik und Didaktik. Weinheim/Basel 1991.

**Scheinerwerb:**

Übungsaufgaben und Klausur.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.

*Umgang mit Diversität im Unterricht*

Tabea Berberena M.A.

<b>Zeit:</b>	Mi 09:45 – 11:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 202
<b>Beginn:</b>	24.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul „Erziehung und Bildung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Das Seminar befasst sich mit ausgewählten Erziehungs- und Bildungskonzepten. Der Schwerpunkt liegt auf kulturspezifischen Aspekten der Erziehung/Bildung und deren Implikationen für den Unterricht.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.

*Erziehungs- und Bildungskonzepte im Wandel der Zeit*

Marion Visotschnig

<b>Zeit:</b>	Do 11:30 – 13:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 16, Raum 104
<b>Beginn:</b>	25.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul „Erziehung und Bildung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Mittels ausgewählter Texte soll ein Überblick über das Verständnis von Erziehung und Bildung im Wandel der Zeit erhalten werden. Hierfür werden verschiedene Theorien mittels Primärliteratur hinsichtlich grundlegender Fragestellungen analysiert und verglichen. Neben der Klärung von Begrifflichkeiten wird besonders die Frage nach Erziehungs- und Bildungszielen behandelt. Mit welchen Methoden sollen diese erreicht werden?

Ziel der Auseinandersetzung ist die Beantwortung der Frage: Inwiefern sind die sogenannten Klassiker auch für uns heute und unser pädagogisches Handeln noch relevant?

**Literatur:**

Krückel, Florian/Schüll, Maren/Uphoff, Ina Katharina: Basistexte Pädagogik. Darmstadt: WGB, 2018.

Die Studierenden erhalten zu Semesterbeginn eine Literaturliste mit weiteren Lektüreangaben zu jeder Sitzung.

Weiterführende Literatur finden Sie im Semesterapparat.

**Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.

*Grundlegende Fragestellungen in Erziehungs- und Bildungstheorien*

Sarah Zeller M.A.

<b>Zeit:</b>	Di 11:30 – 13:00 Uhr	<b>Gruppe 1</b>
	<del>Di 14:00 – 15:30 Uhr</del>	<del><b>Gruppe 2 (entfällt)</b></del>
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 16, Raum 104	
<b>Beginn:</b>	23.10.18	
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40	
<b>Lehramt (M.Ed.):</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul „Erziehung und Bildung“	
<b>Leistungspunkte:</b>	3	

**Inhalt:**

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Positionen wissenschaftlicher Bildungs- und Erziehungstheorien aus Aufklärung und Neuhumanismus anhand ausgewählter historischer Konzeptionen erarbeitet. Neben den Zielen von Bildung/Erziehung werden unter anderem auch deren Legitimation sowie die Stellung des Individuums in Bezug auf die jeweilige Gesellschaft thematisiert. Außerdem wird der Umgang mit individueller Verschiedenheit thematisiert.

Abschließend soll die Brücke zu der heutigen Situation geschlagen werden und vor dem Hintergrund der erarbeiteten Erkenntnisse kritisch reflektiert und auf die zugrunde liegenden Denktraditionen hin untersucht werden.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.



## Modul: Lehren und Lernen

### *Didaktik als pädagogische Kunst und Kompetenz*

Dr. Marc Fabian Buck

<b>Zeit:</b>	Do 11:30 – 13:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 12, Hörsaal M 12.01
<b>Beginn:</b>	25.10.18
<b>Lehramt GymPO:</b>	Vorlesung „Didaktik“ Modul „Lehren und Lernen“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

#### **Inhalt:**

In dieser Vorlesung findet nicht nur eine Vorstellung didaktischer Klassiker von Aristoteles über Comenius bis Klafki, Terhart und Gruschka statt, sondern zugleich eine Einübung in das Verständnis von Didaktik als pädagogischer Kunst. Anhand videographischer Sequenzen werden typische und wiederkehrende didaktische Problemlagen der Praxis dargestellt und diskutiert. Das Ziel ist es, am Ende befähigt zu sein, Situationen aus verschiedenen didaktischen Blickwinkeln zu betrachten und variierende Perspektiven einzuüben. Diese sollen es erleichtern, Unterricht mit Blick auf die Randbedingungen des Lehrens und Lernens zu planen, zu bewerten und zu verbessern.

#### **Literatur:**

wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

#### **Scheinerwerb:**

USL (unbenotet)

#### **Bemerkung:**

In dieser Vorlesung können Leistungen im GymPO- oder M.Ed.-Modul "Lehren und Lernen" erbracht werden.

## *Heterogenität*

Prof. Dr. Strobel-Eisele

<b>Zeit:</b>	Di 09:45 – 11:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 16, Raum 202
<b>Beginn:</b>	23.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Sozialformen und Methoden des Unterrichts“ Modul „Lehren und Lernen“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

### **Inhalt:**

Im ersten Teil des Seminars werden Ansprüche und Erwartungen thematisiert, die sich mit Heterogenität als Norm der Erziehungswissenschaft befassen. Der zweite Teil hat die didaktische Umsetzung im Fokus. Dabei werden theoretische Programme vorgestellt und Beispiele für die Umsetzung unterschiedlicher Formen der Differenzierung diskutiert. Ein weiterer Fokus des Seminars sind Forschungsansätze und Befunde zu unterschiedlichen Aspekten des Heterogenitätsdiskurses.

### **Literatur:**

Wischer, B. & Trautmann, M. (2013): Schultheoretische Anfragen zum pädagogisch-normativen Heterogenitätsdiskurs. In: Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften 35, (1) S. 21-36. Freiburg.

### **Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

## Modul: Entwicklung, Lernen und Vermittlung

### *Einführung in die Pädagogische Psychologie*

Dr. Martina Schuster

<b>Zeit:</b>	Di 11:30 – 13:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 12, Hörsaal M 12.01
<b>Beginn:</b>	23.10.18
<b>Lehramt GymPO:</b>	Vorlesung „Einführung in die Pädagogische Psychologie“ Modul „Entwicklung, Lernen und Vermittlung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

#### **Inhalt:**

Pädagogische Psychologie bemüht sich theoretisch und empirisch darum zu verstehen, wie Menschen lernen und wie man ihnen dabei helfen kann. In dieser Vorlesung geht es speziell um schulisches Lernen und noch spezieller um das schulische Lernen in der Altersspanne von 10-20 Jahren. Gezeigt werden soll, welche Erklärungsansätze und Befunde zum Lernen und Lehren die Pädagogische Psychologie anzubieten hat und was sie zu einer Professionalisierung pädagogischen Handelns beitragen kann.

#### **Literatur:**

wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

#### **Scheinerwerb:**

\* Es werden **nur Teilnahmescheine** (USL/unbenotet) ausgestellt. Diese können durch Teilnahme an der Klausur erworben werden.

*PISA et al. – Schulleistungsstudien in Deutschland*

Prof. Dr. Christine Sälzer

<b>Zeit:</b>	Di 16.10.18 Mi 17.10.18 Do 18.10.18 jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 104
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	30
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Analyse von Lehr- und Lernprozessen“ Modul „Entwicklung, Lernen und Vermittlung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Im Rahmen der KMK-Gesamtstrategie zum Bildungsmonitoring beteiligt sich Deutschland seit mittlerweile zwei Jahrzehnten regelmäßig an internationalen Vergleichsstudien. Auch innerhalb Deutschlands sind umfassende Schulleistungsstudien üblich. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen Studien und verfolgt die Frage, welche Möglichkeiten und Grenzen mit diesen Studien für Schule, Unterricht und Bildungspolitik verbunden sind. Es wird auch Gelegenheit geben, einige Blicke „hinter die Kulissen“ der PISA-Studie zu werfen.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In dieser Vorlesung können Leistungen für die GymPO im Bereich "Analyse von Lehr- und Lernprozessen" oder im M.Ed.-Modul "Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen" erbracht werden.

*Theorie und Praxis der Unterrichtsvorbereitung*

PD Dr. Thomas Mikhail

<b>Zeit:</b>	Fr 11.01.19, 11:30 – 19:00 Uhr Fr 18.01.19, 11:30 – 19:00 Uhr Sa 19.01.19, 09:00 – 16:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 104
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	30
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Analyse von Lehr- und Lernprozessen“ Modul „Entwicklung, Lernen und Vermittlung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Das Unterrichten ist immer noch das Kerngeschäft von Lehrerinnen und Lehrern. Die Vorbereitung einzelner Unterrichtsstunden nimmt gerade zu Beginn der Berufstätigkeit viel Zeit in Anspruch. Doch wonach richten sich Lehrpersonen bei der Vorbereitung einzelner Unterrichtsstunden, gar ganzer Unterrichtseinheiten oder bei der Jahresplanung? Heutige Bildungspläne geben kaum Anhaltspunkte; sie geben nur vor, was ‚am Ende‘ von den Schülerinnen und Schülern gelernt werden soll. Im Seminar werden theoretische Kriterien erarbeitet, die für die praktische Unterrichtsvorbereitung Orientierung bieten. Ziel ist es, mithilfe dieser Kriterien selbstständig und bildungstheoretisch begründet Unterrichtsstunden vorzubereiten.

**Literatur:**

Rekus, Jürgen/Mikhail, Thomas (2013): Neues schulpädagogisches Wörterbuch. Weinheim/Basel: Beltz-Juventa.

**Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen für die GymPO im Bereich "Analyse von Lehr- und Lernprozessen" oder im M.Ed.-Modul "Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen" erbracht werden.

*Beratungsgespräche im schulischen Umfeld*

Dr. Martina Schuster

**Vorbesprechung (verpflichtend):** Mi 16.01.19, 14:00 – 15.30 Uhr, Raum 202

**Zeit:** Di 12.02.19  
Mi 13.02.19  
Fr 15.02.19  
Sa 16.02.19  
jeweils 08:30 – 14:00 Uhr (Raum 104)

**Klausur:** Fr 01.03.19, 09:45 – 11:15 Uhr (**Stand: 21.11.18**)

**Ort:** Azenbergstr.16, Raum 104

**Max. Teilnehmerzahl:** 30

**Lehramt GymPO:** Seminar „Analyse von Lehr- und Lernprozessen“  
Modul „Entwicklung, Lernen und Vermittlung“

**Leistungspunkte:** 3

**Inhalt:**

Beratung findet in der Schule in ganz unterschiedlichen Konstellationen statt. LehrerInnen beraten SchülerInnen, Eltern und auch KollegInnen. Wir widmen uns in diesem Seminar der Beratung im Schulalltag. Ziel ist es, dass die Studierenden Beratungskompetenz erwerben. In der Veranstaltung werden theoretische Beratungskonzepte erarbeitet, Gesprächsführungstechniken vermittelt und die praktische Umsetzung eingeübt.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Die Klausur findet am 01.03.19 von 09:45 – 11:15 Uhr in Raum 104 statt.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen für die GymPO im Bereich "Analyse von Lehr- und Lernprozessen" oder im M.Ed.-Modul "Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen" erbracht werden.

## *Lernen und Gedächtnis*

Dr. Anke Treutlein

<b>Zeit:</b>	Mi 09:45 – 11:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.12, Raum M 12.21
<b>Beginn:</b>	<b>17.10.18 (!)</b>
<b>C@mpus-Nummer:</b>	<b>140123600*</b>
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Analyse von Lehr- und Lernprozessen“ Modul „Entwicklung, Lernen und Vermittlung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

### **Inhalt:**

Lernprinzipien sowie Speicherung und Organisation von Wissen sind zentral für den Wissenserwerb. Unterrichtsplanungen sollten im Idealfall neurophysiologische Grundlagen von Lern- und Gedächtnisprozessen wie Bedingungen erfolgreichen Lernens berücksichtigen. Im Seminar werden Theorien und empirische Befunde zu Lernen und Gedächtnis erarbeitet. Diskutiert wird, wie diese Prozesse im Unterricht nutzbar gemacht werden können.

### **Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

### **Scheinerwerb:**

Regelmäßige Teilnahme und Referat, für eine Note zudem Klausur.

### **Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen für die GymPO im Bereich "Analyse von Lehr- und Lernprozessen" oder im M.Ed.-Modul "Differenzielle Analyse von Lehr- und Lernprozessen" erbracht werden.

**\* Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zum Seminar bereits am 09.09.18 um 10 Uhr beginnt.**  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften → Berufspädagogik/Technikpädagogik

*Diverse Aspekte zu Arbeitsstörungen im pädagogischen und beruflichen Kontext*

Dr. Daniel Schweyer

<b>Zeit:</b>	Fr 09:45 – 11:15 Uhr
<b>Ort:</b>	K II, Keplerstr. 17, Raum M 17.92
<b>Beginn:</b>	<b>19.10.18 (!)</b>
<b>C@mpus-Nummer:</b>	<b>140123603*</b>
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Analyse von Lehr- und Lernprozessen“ Modul „Entwicklung, Lernen und Vermittlung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Ausgehend von der Konzeption der Schule und des Arbeitsplatzes als sozialer Mikrokosmos, möchten wir zunächst verschiedene grundlegende Aspekte zu Kommunikation und Interaktion vorstellen und erarbeiten. Es werden einzelne Intervention und deren Anforderungen im pädagogischen und beruflichen Kontext dargeboten. Darüber hinaus wird deren Zusammenhang im Kontext von Arbeitsstörungen diskutiert.

**Literatur:**

Wird im Seminar bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit und Referat (unbenotete Studienleistung), für eine benotete Studienleistung zudem Klausur.

**Bemerkung:**

- Die Anmeldung zum Seminar erfolgt ausschließlich über C@mpus.
- Seminarmaterialien in ILIAS

**\* Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zum Seminar bereits am 09.09.18 um 10 Uhr beginnt.**  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften → Berufspädagogik/Technikpädagogik



## Modul: Selbst- und Sozialkompetenz

### *Personale Kompetenzen und professionelles Handeln im Lehrberuf im Kontext Schule*

Prof. Anke Reuschling

<b>Zeit:</b>	Do 09:45 – 11:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 202
<b>Beginn:</b>	25.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Selbstkompetenz und Pädagogische Professionalität“ Modul „Selbst- und Sozialkompetenz“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

#### **Inhalt:**

Im Seminar werden die Rahmenbedingungen des Lehrberufs aus verschiedenen Perspektiven (u. a. soziologisch, erziehungstheoretisch) und auf unterschiedlichen Ebenen (Schulsystem, Einzelschule, berufsspezifische Merkmale) beleuchtet. Sie generieren ein spezifisches Anforderungsprofil für Lehrkräfte, die sich für diesen Beruf professionalisieren (können) und bereits bestimmte Eingangsvoraussetzungen mitbringen.

Mit Blick auf die Lehrperson, deren Professionalität und personale Kompetenzen werden Wahrnehmungen und Verhalten vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen thematisiert und reflektiert. Somit werden auch berufstypische Belastungsfaktoren benannt und der konstruktive Umgang mit solchen Belastungen rückt im Sinne der personalen Kompetenz in den Vordergrund. Konkrete Möglichkeiten der Belastungsprävention und -intervention sowie der professionellen Kompetenzerweiterung in weiteren Bereichen werden behandelt, Methoden und Instrumente vorgestellt und praktisch erprobt.

Die Studierenden erhalten zu Semesterbeginn einen detaillierten Verlaufsplan zum Seminar mit Lektüreangaben zu jeder Sitzung.

#### **Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

#### **Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben, z. B. Portfolio mit Bearbeitung von Reflexionsaufgaben.

*Pädagogische Kompetenzen im Kontext von Schule und Unterricht*

Prof. Dr. Gabriele Strobel-Eisele

<b>Zeit:</b>	Di 11:30 – 13:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 202
<b>Beginn:</b>	23.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Selbstkompetenz und Pädagogische Professionalität“ Modul „Selbst- und Sozialkompetenz“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Thema des Seminars ist das Spektrum an pädagogischen Kompetenzen, die für die Profession der Lehrerinnen und Lehrer unter besonderer Berücksichtigung der gymnasialen Lehrerbildung bedeutsam sind. Zu Beginn des Seminars stehen ethische Fragen im Zentrum, denen sich die Fragen nach den Kompetenzen im Zusammenhang von Unterricht und Schule anschließen. Um Überlegungen zu einer Begrenzung der Aufgabenvielfalt des Lehrerberufs geht es im letzten Teil des Seminars.

**Einführende Literatur:**

Daniel Pennac (2009): Schulkummer. Köln: Kiepenheuer & Witsch (im Original: Chagrins d' école, erstmals erschienen 2007)

**Fachliteratur:**

Bauer, K.-O. (2005): Pädagogische Basiskompetenzen. Theorie und Training. Weinheim: Beltz  
Terhart, E. (2000): Perspektiven der Lehrerbildung in Deutschland. Weinheim: Beltz

**Scheinerwerb:**

Referat/Präsentation, Hausarbeit.

*Störungen im Unterricht – Analyse und Intervention*

Dipl.-Psych. Ulrike Anders

**Zeit:** abgesagt (Stand: 01.10.18)

**Ort:** jeweils 10:00 – 18:00 Uhr  
Azenbergstr. 16, Raum 202, 203

**Max. Teilnehmerzahl:** 20

**Lehramt GymPO:** Seminar „Interaktion und Kommunikation“  
Modul „Selbst- und Sozialkompetenz“

**Leistungspunkte:** 3

**Inhalt:**

Verhaltens- und Disziplinprobleme von Kindern und Jugendlichen im schulischen Alltag sind für die betreuenden Lehrkräfte äußerst fordernde Situationen und führen nicht selten zu hoher Stressbelastung und negativen Gefühlen mit Erschöpfungszuständen. In diesem Seminar werden aktuelle sowie wissenschaftlich begründete verhaltens- und interaktionsbezogene Interventionen vorgestellt, die auf lerntheoretischen sowie verhaltensanalytischen Modellen aufbauen. Zur Förderung der Handlungskompetenz der Studierenden werden präventive Maßnahmen, konkrete Strategien zur Förderung angemessenen Verhaltens von Schülern sowie zum konstruktiven Umgang mit Problemverhalten demonstriert und von den Studierenden in praktischen Übungen trainiert. Ziel dieser Fortbildung ist es, den Studierenden fundierte wie auch praxisnahe Möglichkeiten und Strategien zu vermitteln, die den Umgang mit schwierigen Schülern erleichtern und die Zusammenarbeit mit deren Eltern verbessern.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Teilnahme, Klausur.

*Classroom Management: Unterrichtsstörungen kompetent begegnen*

Prof. Anke Reuschling

**Zeiten geändert (Stand: 17.09.18)**

**Vorbesprechung & Einführung:** Do 07.02.19, 14:00 – 18:00 Uhr, Raum 202

**Zeit:** Mi 20.02.19, 10:00 – 17:00 Uhr

Do 21.02.19, 10:00 – 16:00 Uhr

Do 28.02.19, 10:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** Azenbergstr. 16, Raum 104

**Max. Teilnehmerzahl:** 25

**Lehramt GymPO:** Seminar „Interaktion und Kommunikation“  
Modul „Selbst- und Sozialkompetenz“

**Leistungspunkte:** 3

**Inhalt:**

Classroom Management gilt als zentrales Merkmal von Unterrichtsqualität und stellt zugleich einen der wichtigsten Kompetenzbereiche von Lehrkräften dar: Das konstruktive Entscheiden und Interagieren im Unterricht zur Aufrechterhaltung einer förderlichen Lern- und Arbeitsatmosphäre ist eine der komplexesten Aufgaben des Lehrberufs. Theorie- und forschungsbasiert werden Präventions- sowie Interventionsstrategien im Seminar vorgestellt, reflektiert und in ausgewählter Weise – z. B. in Rollen-spielen und durch Fallarbeit – konkretisiert. In der Vorbesprechung werden ausgewählte theoretische Grundlagen vorangestellt und Fallbeispiele aus dem vorangegangenen Praxissemester oder der eigenen Schülerbiographie gesammelt. In der anschließenden Kompaktphase können die Studierenden ihr Theorie- und Handlungsstrategiewissen zum Classroom Management mithilfe praxis-orientierter und gleichzeitig wissenschaftlich gestützter Literatur erweitern. Die u. a. authentischen Fallbeispiele bieten Gelegenheit zur Analyse und Reflexion des neu erworbenen Wissens und dienen dem Ausbau der eigenen Kommunikations- und Klassenführungs-kompetenz.

Die Studierenden können bei der Vorbesprechung interessensgeleitet eigene Schwerpunkte wählen. Ein detaillierter Verlaufsplan zum Seminar und Lektüreangaben werden ausgeteilt.

**Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Scheinerwerb:**

Referat mit Teilnehmeraktivierung.

## *Interaktion und Kommunikation*

Prof. Christina Prätsch-Koppenhöfer

<b>Zeit:</b>	<b>abgesagt (Stand: 12.10.18)</b>
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 16
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	20
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Interaktion und Kommunikation“ Modul „Selbst- und Sozialkompetenz“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

### **Inhalt:**

Die APrOGymn 2004 weist an zentraler Stelle (§1) auf die „hohe Bedeutung der Lehrerpersönlichkeit für den Erfolg der Berufstätigkeit am Gymnasium hin, die „in der Ausbildung ständig reflektiert“ werden sollte. Während als notwendige Voraussetzung für den Lernerfolg einerseits die individuelle spontane Lehrer-Schüler-Beziehung hervorgehoben wird, wird von der Lehrkraft andererseits ein professionelles Handeln verlangt. Es wird erwartet, dass sie ihr Verhalten in der Interaktion grundsätzlich auf wissenschaftlicher Basis reflektieren, beschreiben und begründen kann.

In dem Seminar werden verschiedene wissenschaftliche Konzepte zur Persönlichkeitsbildung, Kommunikation und Interaktion vorgestellt. Es gliedert sich in fünf Teile:

1. Einführung in Aspekte der Persönlichkeitsbildung, Möglichkeiten und Grenzen der Schule dabei (Roth, Bauer); Möglichkeiten und Fehlerquellen intuitiver Entscheidungen in komplexen Situationen (Gigerenzer)
2. Konzepte der Kommunikationspsychologie und Gesprächsführung mit Übungen (Watzlawick, Schultz von Thun)
3. Lehrstile (Oser) bei der Entscheidung in Dilemmasituationen zwischen Fürsorge, Wahrheit und Gerechtigkeit und ihr Beitrag zur Förderung des moralischen Urteilsvermögens (Kohlberg)
4. Einführung in die Transaktionsanalyse
5. Training zum Lehrerverhalten bei der Prävention von und zum Umgang mit Gewalt in der Schule (Hinsch, Überschär)

Bei der Erprobung und Veranschaulichung pädagogischer Situationen werden Filmsequenzen und Rollenspiele herangezogen.

### **Literatur:**

Die Literatur wird in der Vorbereitungssitzung bekannt gegeben.

### **Scheinerwerb:**

Aktive und regelmäßige Teilnahme, Protokoll und Referat.

*Kompetente Gesprächsführung in Schule und Unterricht*

Daniela Schultheiß

**Zeit:** **Gruppe 1** Di 12.02.19  
Fr 15.02.19  
Sa 16.02.19  
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

**Gruppe 2** **abgesagt (Stand: 18.10.18)**

**Ort:** Azenbergstr. 16, Raum 202  
**Max. Teilnehmerzahl:** 20  
**Lehramt GymPO:** Seminar „Interaktion und Kommunikation“  
Modul „Selbst- und Sozialkompetenz“  
**Leistungspunkte:** 3

**Inhalt:**

Der Schulalltag von Lehrern ist geprägt durch vielfältige, wechselnde Gesprächssituationen. Kenntnisse zur Gesprächsführung, das Einnehmen einer professionellen Gesprächshaltung und ein differenziertes Wahrnehmen des Gegenübers tragen entscheidend dazu bei, dass diese Gespräche einen konstruktiven Verlauf nehmen. Ziel dieses Seminars ist es, theoretische Grundlagen zu Kommunikation und Gesprächsführung zu erarbeiten und deren Anwendung in praxisorientierten Übungen und Settings zu erproben. Zum Abschluss des Seminars wird fallbasiert gearbeitet: Beratungs- und Konfliktgespräche sowie eine Form kollegialer, fallbasierter Intervision werden durchgeführt, beobachtet und ausgewertet.

**Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Scheinerwerb:**

Regelmäßige, aktive Teilnahme; Bearbeitung eines Reflexionsauftrags

*Interaktion und Kommunikation im Unterricht*

Ruth Schwabe

<b>Zeit:</b>	Di 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 12, Raum M 12.11
<b>Beginn:</b>	23.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	20
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Interaktion und Kommunikation“ Modul „Selbst- und Sozialkompetenz“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Gelingende Kommunikations- und Interaktionsprozesse im Unterricht sind zentral für die erzieherische Arbeit der Lehrkräfte und für guten Unterricht. Voraussetzung dafür ist, dass Lehrkräfte Prozesse der zwischenmenschlichen Kommunikation analysieren und dadurch effektiv gestalten können. Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden ihre Kommunikations- und Konfliktfähigkeit verbessern, in-dem sie Kommunikationskonzepte, wie das der Transaktionsanalyse kennen lernen, reflektieren und mit Erkenntnissen der Motivationspsychologie und der Neurowissenschaften vergleichen. Im Seminar werden für die Schule typischer Situationen analysiert. Außerdem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, das eigene Kommunikations- und Interaktionsverhalten zu reflektieren und in Übungen und Rollenspielen Elemente gelingender Kommunikation anzuwenden.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat, Reflexionsberichte.

## *Interaktion und Kommunikation*

Thomas Schweizer

**Zeit:** Fr 22.02.19  
Sa 23.02.19  
Fr 01.03.19

jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Staatliches Seminar Stuttgart (Gymnasien), Raum 402  
Hospitalstr. 22 – 24, 70174 Stuttgart

**Max. Teilnehmerzahl:** 20  
**Lehramt GymPO:** Seminar „Interaktion und Kommunikation“  
Modul „Selbst- und Sozialkompetenz“

**Leistungspunkte:** 3

### **Inhalt:**

Der pädagogische Beruf ist herausfordernd und faszinierend, weil sich in sozialen Situationen immer wieder Fragen ergeben, auf die es keine allgemeingültigen Antworten gibt. Gerade in problematischen Erziehungssituationen sind kreative Lösungsansätze gefragt. Diese erfordern ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz, die trainiert werden kann.

Unterschiedliche Erfahrungen mit kommunikativen Situationen machen es notwendig, sich über die Stärken und Schwächen der eigenen Kommunikation im Klaren zu sein. Die Reflexion über den eigenen Kommunikationsstil soll die eigenen kommunikativen Gewohnheiten sichtbar machen. Mit Hilfe von Rollenspielen aus dem Bereich Schule, aus anderen beruflichen Umfeldern und insbesondere aus dem Alltag können die kommunikativen Kompetenzen trainiert und erweitert werden. Hier kann u. a. deutlich werden, dass einem Gespräche aus der Hand gleiten können. In diesem Zusammenhang lässt sich die Fragetechnik als Instrument der Gesprächssteuerung schulen.

Zu einer der anspruchsvollsten Formen der Kommunikation gehört das Konfliktgespräch. Zunächst soll erörtert werden, ob erfolgreiche Konfliktgespräche nach einem bestimmten Muster verlaufen. Hier spielt sowohl die zwischenmenschliche Ebene als auch die Auseinandersetzung mit inneren Konflikten eine zentrale Rolle. Anschließend sollen ineffektive Reaktionsweisen erkannt und der produktive Umgang mit Kritik eingeübt werden. In diesem Zusammenhang ist es naheliegend, sich mit persönlichen Erfahrungen einzubringen um den Lernertrag bzgl. des eigenen Gesprächsverhaltens zu erhöhen.

Vorrangig geht es in dem Seminar nicht um Schultipps, sondern um die Auseinandersetzung mit dem eigenen kommunikativen Verhalten, das im Schulalltag eine Schlüsselstellung einnimmt. Neu formulierte Ziele sollen im Hinblick auf die eigene kommunikative Kompetenz bewusstmachen, wo sich noch Lernfelder ergeben.

### **Literatur:**

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

### **Scheinerwerb:**

Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Reflexionsbericht.



## Modul: Erziehung und Bildung

### *Grundbegriffe der und Perspektiven auf Pädagogik*

Dr. Marc Fabian Buck

<b>Zeit:</b>	Di 09:45 – 11:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 18, Hörsaal M 18.11
<b>Beginn:</b>	23.10.18
<b>Lehramt GymPO:</b>	Vorlesung „Bildungswissenschaftliche Grundfragen“ Modul „Erziehung und Bildung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

#### **Inhalt:**

Darüber, was Kern und Gegenstand und was Ziele und Bedingungen pädagogischen Handelns sind, wird mitunter vehement gestritten. In dieser Vorlesung werden zentrale Perspektiven auf Pädagogik und Erziehungswissenschaft vorgestellt. Leitende Fragen sind: Welche Denkweisen von Erziehung, Bildung und Lernen existieren in den sog. Hauptströmungen der Erziehungswissenschaft? In welche gesellschaftshistorischen und wissenschaftlichen Zusammenhänge sind diese Strömungen eingebunden? Welche Konsequenzen haben ihre Perspektiven auf Wissenschaft sowie auf pädagogische Praxis in und außerhalb der Schule? Mit welchen Methoden sind die jeweiligen Denkweisen pädagogischen Denkens verknüpft?

#### **Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

#### **Scheinerwerb:**

USL (unbenotet)

#### **Bemerkung:**

In dieser Vorlesung können Leistungen im GymPO- oder M.Ed.-Modul "Erziehung und Bildung" erbracht werden.

*Das Zeigen als pädagogisches Handeln*

Dr. Marc Fabian Buck

<b>Zeit:</b>	Di 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 202
<b>Beginn:</b>	23.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul „Erziehung und Bildung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Das Zeigen ist nach Klaus Prange das primäre Merkmal pädagogischen Handelns. In diesem Seminar werden in praktischer Weise Unterrichtssituationen analysiert und mittels seiner Zeigetheorie daraufhin befragt, welche Art des Zeigens (übend, darstellend, auffordernd, rückmeldend) dort jeweils stattfindet. Damit verbunden werden Fragen für die Unterrichtsgestaltung: Planung von Unterricht, Aufmerksamkeit, Pädagogische Differenz usw. In einem weiteren Schritt soll dann erarbeitet werden, wie eine zeigetheoretische Perspektive sinnvoll zu einer produktiven Reflexion über erzieherische und didaktische Zusammenhänge, mithin Bauformen des Unterrichts (Prange), beitragen kann.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.

*Entwicklungsmodelle in der Pädagogik – kritische Perspektiven*

Dr. Marc Fabian Buck

<b>Zeit:</b>	Do 14:00 – 15:30 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 104
<b>Beginn:</b>	25.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul „Erziehung und Bildung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Wie menschliche Entwicklung stufenweise funktioniert wird in vielen Modellen und Konzepten be- und vorgeschrieben, die in der Pädagogik gang und gäbe sind. In diesem Seminar möchten wir uns mit denen kritisch beschäftigen, die für angehende Pädagogen aufgrund ihrer Prominenz noch immer relevant sind: Jean Piagets Modell kognitiver Entwicklung, Lawrence Kohlbergs Stufen moralischer Entwicklung, Erik Eriksons Krisen. Auch Rudolf Steiners und Maria Montessoris reformpädagogische Vorstellungen menschlicher Entwicklung werden thematisiert, ebenso wie das genuin pädagogische Modell Werner Lochs. Kritisch bedeutet in diesem Seminar: wir werden problematisieren, auf welchen Grundannahmen diese Modelle beruhen und wie sie im lern- und bildungstheoretischen Zusammenhang (oder Konflikt) stehen mit den Sichtweisen auf Pädagogik, die in der Vorlesung „Grundbegriffe der und Perspektiven auf Pädagogik“ vorgestellt werden.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.

*Der „erziehende Unterricht“*

Tülay Balcik M.A.

<b>Zeit:</b>	Fr 09:45 – 11:15 Uhr	<b>Gruppe 1</b>
	Fr 11:30 – 13:00 Uhr	<b>Gruppe 2</b>
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 202	
<b>Beginn:</b>	26.10.18	
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40	
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul „Erziehung und Bildung“	
<b>Leistungspunkte:</b>	3	

**Inhalt:**

Die von Johann Friedrich Herbart 1806 entwickelte Theorie des „erziehenden Unterrichts“ ist bis heute aktuell. Im Seminar wird zuerst der Begriff „Erziehung“ definiert und anschließend die grundlegende Auffassung Johann Friedrich Herbarts zu einem Unterricht, der auch erzieht, betrachtet. Anschließend wird die Aktualität des „erziehenden Unterrichts“ an ausgewählten Rezeptionen besprochen.

**Literatur:**

Ramseger, Jörg: Was heißt »durch Unterricht erziehen«? Erziehender Unterricht und Schulreform. Studien zur Schulpädagogik und Didaktik. Weinheim/Basel 1991.

**Scheinerwerb:**

Übungsaufgaben und Klausur.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.

*Umgang mit Diversität im Unterricht*

Tabea Berberena M.A.

<b>Zeit:</b>	Mi 09:45 – 11:15 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr.16, Raum 202
<b>Beginn:</b>	24.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul: „Erziehung und Bildung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Das Seminar befasst sich mit ausgewählten Erziehungs- und Bildungskonzepten. Der Schwerpunkt liegt auf kulturspezifischen Aspekten der Erziehung/Bildung und deren Implikationen für den Unterricht.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.

*Erziehungs- und Bildungskonzepte im Wandel der Zeit*

Marion Visotschnig

<b>Zeit:</b>	Do 11:30 – 13:00 Uhr
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 16, Raum 104
<b>Beginn:</b>	25.10.18
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul: „Erziehung und Bildung“
<b>Leistungspunkte:</b>	3

**Inhalt:**

Mittels ausgewählter Texte soll ein Überblick über das Verständnis von Erziehung und Bildung im Wandel der Zeit erhalten werden. Hierfür werden verschiedene Theorien mittels Primärliteratur hinsichtlich grundlegender Fragestellungen analysiert und verglichen. Neben der Klärung von Begrifflichkeiten wird besonders die Frage nach Erziehungs- und Bildungszielen behandelt. Mit welchen Methoden sollen diese erreicht werden?

Ziel der Auseinandersetzung ist die Beantwortung der Frage: Inwiefern sind die sogenannten Klassiker auch für uns heute und unser pädagogisches Handeln noch relevant?

**Literatur:**

Krückel, Florian/Schüll, Maren/Uphoff, Ina Katharina: Basistexte Pädagogik. Darmstadt: WGB, 2018.

Die Studierenden erhalten zu Semesterbeginn eine Literaturliste mit weiteren Lektüreangaben zu jeder Sitzung.

Weiterführende Literatur finden Sie im Semesterapparat.

**Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.

*Grundlegende Fragestellungen in Erziehungs- und Bildungstheorien*

Sarah Zeller M.A.

<b>Zeit:</b>	Di 11:30 – 13:00 Uhr	<b>Gruppe 1</b>
	<del>Di 14:00 – 15:30 Uhr</del>	<del><b>Gruppe 2 (entfällt)</b></del>
<b>Ort:</b>	Azenbergstr. 16, Raum 104	
<b>Beginn:</b>	23.10.18	
<b>Max. Teilnehmerzahl:</b>	40	
<b>Lehramt GymPO:</b>	Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“ Modul „Erziehung und Bildung“	
<b>Leistungspunkte:</b>	3	

**Inhalt:**

In dieser Veranstaltung werden grundlegende Positionen wissenschaftlicher Bildungs- und Erziehungstheorien aus Aufklärung und Neuhumanismus anhand ausgewählter historischer Konzeptionen erarbeitet. Neben den Zielen von Bildung/Erziehung werden unter anderem auch deren Legitimation sowie die Stellung des Individuums in Bezug auf die jeweilige Gesellschaft thematisiert. Außerdem wird der Umgang mit individueller Verschiedenheit thematisiert.

Abschließend soll die Brücke zu der heutigen Situation geschlagen werden und vor dem Hintergrund der erarbeiteten Erkenntnisse kritisch reflektiert und auf die zugrunde liegenden Denktraditionen hin untersucht werden.

**Literatur:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Scheinerwerb:**

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Bemerkung:**

In diesem Seminar können Leistungen entweder im GymPO- oder M.Ed.-Modul „Erziehung und Bildung“ (Seminar „Erziehungs- und Bildungskonzepte“) erbracht werden.